

Informationen über die Nutzung von Bussen und Bahnen in Bremen

im Sommer 2010

Zur Nutzung des ÖPNV kann ein 7-TageTicket bei der BSAG, der hiesigen Bus- und Straßenbahngesellschaft, erworben werden.

- Das 7-TageTicket kostet für SchülerInnen und Studierende 11,50 Euro (Preisstufe 1),
- für Erwachsene kostet das 7-TageTicket 16,70 Euro.

Das Ticket kann für sieben aufeinander folgende Tage frei gewählt werden und berechtigt zum Nutzen aller Bus- und Straßenbahnlinien im gesamten Stadtgebiet Bremens.

(Werktags ab 19.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig kann es von zwei Erwachsenen und bis zu vier Kindern unter 16 Jahren gemeinsam genutzt werden – dies gilt aber NICHT bei SchülerInnen/Studierende-7-TageTickets).

Eine günstige Alternative sind 4erTicket für Erwachsene zum Preis von 7,60 Euro bzw. das SchülerInnen/Studierende -10er Ticket für 11,20. Sie werden als „Abschnittstreifentickets“ verkauft und können so unter mehreren Personen aufgeteilt werden; können aber nur an Verkaufsstellen außerhalb der Fahrzeuge gekauft werden.

Im Vergleich dazu sind für ein TagesTicket („Bremer Kärtchen“) 6,10 Euro zu zahlen, für ein EinzelTicket 2,25 Euro (Preisstufe 1 = Stadtgebiet Bremen). Innerhalb der ersten 60 Minuten dürfen Sie mit Ihrem EinzelTicket auch "kreuz und quer" fahren. Anschließend müssen sie sich auf Ihrem Weg Richtung Fahrtziel befinden.

Von 0 bis 4 Uhr wird in allen Verkehrsmitteln zusätzlich ein Nachzuschlag von 1 Euro erhoben.

Sollten Sie das 7-TageTicket nutzen wollen, können Sie es am BSAG-Center auf dem Innenstadt-Vorplatz des Hauptbahnhofes täglich in der Zeit von 7.00 Uhr – 19.00 Uhr erwerben. Die 7-TageTickets für die Studierenden werden namentlich ausgestellt, daher ist der Kauf nur gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung oder eines internationalen Studentinnenausweises möglich. Dazu wird ein Lichtbild benötigt.

Über alle weiteren Preisangaben, über Verkaufsstellen, deren Öffnungszeiten sowie die **Fahrpläne** der Busse und Straßenbahnen können Sie sich im Web unter **www.bsag.de** informieren.